

Romanist

Georges Schmits verstorben

• DOLHAIN / EUPEN

Im Alter von 80 Jahren ist am Mittwoch der Romanist und Kunsthistoriker Georges Schmits in Dolhain verstorben.

Der am 15. November 1934 in Welkenraedt geborene Schmits dürfte vielen Schülern des früheren Collège Patronné als Französisch- und Kunstgeschichtslehrer noch ein Begriff sein. In der Sekundarschule am Eupener Kaperberg absolvierte er seine vollständige Berufslaufbahn.

Darüber hinaus widmete er sich Studien der Literatur und der Kunstgeschichte, die ihm zwei Dokortitel, unter anderem an der Sorbonne in Paris, in romanischer Philologie und Kunstgeschichte einbrachten. In diesem Zusammenhang veröffentlichte Schmits insgesamt 19 Werke. Dafür wurde er 1988 mit dem Prix Charles Plisnier und 1990 mit dem Prix Tristan Derème ausgezeichnet.

Große regionale Bedeutung erzielte er durch seine 1985 erschienene Monographie des Raerener Malers André Blank.

Zentrum Ternell

Vortrag über die Biber im Brackvenn

• EUPEN

Eine eindrucksvolle Zeitreise von Mai 2010 bis 2015 zeigt, wie die Biber sich im Brackvenn angesiedelt haben.

Dazu veranstaltet das Naturzentrum Haus Ternell am Donnerstag, 11. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr einen Vortrag über die größten Nagetiere Europas.

Dipl. Naturführerinnen Gisela Lenze und Ulrike Call vom Naturzentrum Haus Ternell zeigen mit einer Bilderpräsentation, wie alles begann und bis heute von den „Burgensbauern“ weiterentwickelt wurde.

Treffpunkt ist Naturzentrum Haus Ternell. Der Kostenbeitrag beträgt 7 Euro pro Erwachsenen und 4 Euro pro Kind.

Anmeldungen sind zu richten an das Naturzentrum Haus Ternell, Tel. 087/55 23 13 oder per E-Mail an info@ternell.be (Namen und Telefonnummer angeben). Anmeldeabschluss ist am 10. Juni.

• Weitere Veranstaltungen unter www.ternell.be oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/HausTernell.

Freizeit: Sechstägiger Aufenthalt - Anmeldung bis zum 15. Juni

Offene Jugendarbeit plant fünfte kulturhistorische Reise nach Krakau

• RAEREN / KELMIS / LONTZEN

Nach vier erfolgreichen Auflagen wird es auch in den kommenden Sommerferien wieder eine Polen-Reise in den Großraum Krakau für Jugendliche geben.

Organisatoren sind die Verantwortlichen der offenen Jugendarbeit für die Gemeinden Raeren, Kelmis und Lontzen.

Auf dem Programm stehen neben der Altstadt, dem jüdischen Viertel und dem Ghetto der südpolnischen Metropole ebenfalls die nahe gelegenen Salzminen.

Das Hauptziel ist aber das

größte Vernichtungslager im Zweiten Weltkrieg, das KZ Auschwitz-Birkenau. Dieses Vernichtungslager wurde 1941 errichtet und umfasste zuletzt sechs Gaskammern und vier Krematorien. Hunderttausende Häftlinge wurden gefangen gehalten und gefoltert, durch Zwangsarbeit, Erfrierungen, Hunger, Erschöpfung, medizinische Experimente, unbehandelte Krankheiten, Exekutionen oder durch Vergasen getötet.

Die Reise ist für den Zeitraum vom 28. Juli bis zum 2. August geplant.

Die Eigenbeteiligung der jugendlichen Teilnehmer beläuft sich auf 260 Euro pro Person und umfasst die Hin- und Rückreise, Unterkunft, alle Eintritte sowie die Verpflegung. Weitere Informationen unter tom.rosenstein@rdj.be, Tel. 0471/18 08 75. Dort werden bis zum 15. Juni auch weitere Anmeldungen entgegengenommen.



www.jugendheim-raeren.com

Straßenverkehr: Verkehrssicherheitstag

56 Übertretungen

• EUPEN

Am Mittwoch wurde durch das Kommissariat Eupen der Polizeizone Weser-Göhl der sogenannte Verkehrssicherheitstag abgehalten. An diesem Tag waren 16 Beamte im Einsatz. Es wurde in zwei Phasen gearbeitet.

In der ersten Phase, zwischen 7.30 Uhr und 13 Uhr, wurde vorwiegend präventiv gearbeitet. Hier kamen neben dem Gurtschlitten auch Schockvideos zum Einsatz. Es wurden 21 Fahrzeuge und 23 Personen kontrolliert. Insgesamt wurden in dieser Phase fünf Verwarnungen ausgesprochen, fünf Mal kam der Gurtschlitten zum Einsatz,

und sieben Mal wurden den Ertappten Schockvideos vorgeführt.

In der zweiten Phase, zwischen 13 und 21 Uhr, wurde dann repressiv gearbeitet. Hier kam unter anderem der Radarwagen zum Einsatz. Es wurden 73 Fahrzeuge und 59 Personen kontrolliert und insgesamt 56 Übertretungen festgestellt: 25 Geschwindigkeitsübertretungen, 14 Fälle von Nichtbenutzung des Sicherheitsgurtes, fünf Mal Handy am Steuer und elf Parkvergehen. Schließlich wurde noch einem Verkehrsteilnehmer ein Protokoll wegen abgelaufener technischer Kontrolle gestellt.

TV Replay für alle!



Gratis

für alle Kunden von Proximus TV im Pack

Gute Nachricht: Sie verpassen keines Ihrer Lieblingsprogramme mehr!

Dank TV Replay können Sie ab sofort in Ihrem TV-Guide 36 Stunden zurückspulen.

Das ist kostenlos und Sie brauchen nichts zu aktivieren. Mehr Infos auf proximus.be/tvreply

Gültig für alle Kunden, die über ein Pack mit Proximus TV verfügen, das ab 2012 vermarktet wurde.

Es gibt schon ein Pack mit Proximus TV für € 35,75 pro Monat. Vom 01.06.2015 ist TV Replay kostenlos (statt € 3/Monat). TV Replay ist für die Scarlet-Kunden nicht verfügbar. Die Verfügbarkeit der Fernsehprogramme bei TV Replay hängt von den TV-Sendern und den Genehmigungen ab, die diese erhalten haben oder nicht, um besagtes Programm zu betreiben. Diese Option ist ebenfalls über TV Partout auf Computer, Tablet und Smartphone verfügbar. Die Liste der bei TV Replay auf Proximus TV und TV Partout verfügbaren Sender sowie die besonderen Bedingungen sind auf www.proximus.be/tvreply zu finden.

proximus

Immer Nah



Reden kann helfen

Wählen Sie **108** Telefonhilfe



Anonyme Lebenshilfe
in der Deutschsprachigen Gemeinschaft